

Medienmeldung vom 8. November 2011

Egerkingen: Beschimpfungen und Tätlichkeiten auf dem Bahnhof (Zeugenaufruf)

Auf dem Bahnhofareal Egerkingen sind am Dienstag mehrere Personen von einem unbekanntem Mann beschimpft und in der Folge mit Fusstritten und Faustschlägen traktiert worden. Die Polizei sucht Zeugen des Vorfalls.

Am Dienstag, 8. November 2011, um zirka 12.30 Uhr, wurden im Bahnhof Egerkingen zwei auf den Zug wartende Passanten (Gleis 1) ohne ersichtlichen Grund von einem unbekanntem Mann beschimpft und in der Folge mit Fusstritten und Faustschlägen traktiert. Zudem soll der Täter einen 10 bis 15 Jahre alten Knaben gegen eine Telefonkabine gestossen haben. Nach dem Vorfall bestieg der Angreifer um 12.45 Uhr auf Gleis 3 herumschreiend den Zug in Richtung Solothurn. Er wird wie folgt beschrieben:

Zwischen 30 und 40 Jahre alt, 180 bis 185 cm gross, kräftige Statur, kurze blond-braun gefärbte Haare, unrasiert. Er trug einen grau-weiss melierten Mantel, Jeans und einen türkisfarbigen Schal. Die Bekleidung soll hinten stark verschmutzt gewesen sein.

Personen, welche den Vorfall beobachtet haben, oder Angaben zur Identität des Unbekannten machen können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn in Egerkingen in Verbindung zu setzen, Telefon 062 387 70 51. Gesucht wird auch der Knabe, welcher vom Unbekannten gegen die Telefonkabine gestossen worden ist.